

## **Liebesbrief von Jesus**

### **Die Krankheit dieser Welt heißt Eigensinn... Bist du immer noch im Vorzimmer?**

*20. August 2021 – Worte von Jesus an Udo für Udo, die Herzbewohner und alle, die Ohren haben und hören*

„Die Krankheit dieser Welt ist der Eigensinn. Sie kommt von dem fehlenden Glauben an Mich und einem Wunsch, das zu erhalten, was geteilt und aufgegeben werden sollte, nämlich euer Leben. Einige Seelen haben Festungen bezüglich wirtschaftlicher Unabhängigkeit, Eigensinn und STOLZ. Sie sind überzeugt, dass sie wissen, was das Beste ist, und sie wollen Mir ihr Leben nicht überlassen. Sie halten sich fest und wollen nicht loslassen. Ich kann sie nicht nutzen. Sie sind an ein mittelmäßiges Leben gebunden. Sie lassen sich treiben, entsprechend ihrem eigenen Wunsch.

Kinder, die ihr hier von Mir instruiert werdet, Ich kann nur jene von euch nutzen, die sich ganz Meinem vollkommenen Willen hingeben. Dann kann Ich Wunder vollbringen mit euch.

Mein Herz fühlt mit euch, die ihr euch um jeden Preis an euren eigenen Willen klammert. Es erfordert viel Gnade und geistige Armut, um zugeben zu können: ‚Gott, ich habe mein Leben verpfuscht. Ich bin meiner selbst überdrüssig. Ich gebe alles an Dich ab. Mach mit mir, was Du willst. Ich habe genug von mir selbst.‘ Ich veranlasse viele Brechungen und einige Triumphe in eurem Leben, bis ihr schließlich erkennt, dass ihr ohne Mich nichts von bleibendem Wert tun könnt. In der Tat, wenn der Same nicht in die Erde fällt, wird er keine Früchte hervorbringen. Aber wenn ihr euer Leben Mir übergebt, dann kann Ich eure Siege und Früchte vervielfachen, manche 20 %, manche 50 %, manche sogar 100 %, was eine Würde ist.

Meine kostbaren Herzbewohner, wisst ihr, wie privilegiert ihr seid? Ihr seid jene, die sich im tiefsten Inneren nach der Wahrheit geseht haben. Ihr seid jene, die sich entschieden haben, der Wahrheit und nicht der Religion zu folgen. Ihr habt keine Ahnung, wie gesegnet ihr seid. Ihr spielt eine sehr wichtige Rolle dabei, indem ihr diese Botschaften teilt.

Ich habe vielen die Hand gereicht und sie gerufen. Ich kann dir nicht sagen, wie sehr es Mir das Herz bricht, wenn sie sich von Mir abwenden und ihren eigenen Weg gehen. Nun, Ich weiß, was ihnen bevorsteht, und sie tun Mir so leid.

Meine Leute, Ich habe euch das Leben nicht gegeben, damit ihr es in der Welt vergeudet. Einige sind zwar dazu berufen, aber viele andere sind dazu berufen, den Himmel auf Erden zu leben, sogar dazu, einen heiligen Ehepartner zu finden, zu heiraten und Kinder zu haben, aber nicht so, wie die Welt es tut oder aus weltlichen Motiven.

Ich habe so viel mehr im Sinn, wenn Ich eine Seele rufe. Ich weiß, wozu sie fähig ist. Ich habe unzählige Gaben in sie hineingepflanzt; Gaben, von denen sie keine Ahnung hat, dass sie sie besitzt.

Der Feind ist ein Bestimmungskiller. Er sieht etwas in bestimmten Personen. Er sieht ihre Eltern und was sie mit ihren Kindern vorhaben, und er benutzt sogar die Ziele der Eltern, um das Kind von dem Kurs abzubringen, den Ich für das Kind gewählt habe.

Schaut, wenn ihr Christ werdet und Mir euer Leben übergebt, befindetet ihr euch nach modernen kirchlichen Maßstäben erst im Vorzimmer. Das ist der Raum vor dem Hauptraum. Man könnte es als Wartezimmer bezeichnen. Ich erlaube euch, mit Mir und Meinem Wort vertraut zu werden, und Ich beobachte, wie ihr eure Prioritäten ändert, von der Welt hin zu Meinen.

Udo, einige Menschen leben und sterben im Vorzimmer. Ja, die meisten Christen, die in die Kirche gehen, leben ihr Leben im Vorzimmer. Aber einige werden sehr müde von den Absichten der Welt, die sie täglich durchschreiten müssen. Sie sind aufgeregt, wenn sie anderen Zeugnis geben, und sie wollen mehr davon. Sie fangen an, sich danach zu sehnen, sich Mir ganz hinzugeben und das Leben zu leben, das Ich in Galiläa gelebt habe. Das ist der Zeitpunkt, an dem sie anfangen, sich mit Missionen und Ordensgemeinschaften zu befassen. Auch in jenen Zeiten können sie noch gespalten sein.

Meine Lieben, viele von euch, die zuhören, haben sich für ein weltliches Leben entschieden. Ihr seid gerufen worden, aber ihr habt euch von Mir abgewandt, um dem zu folgen, was eure Eltern und Freunde mit eurem Leben machen wollen. Seid ihr glücklich? Seid ihr erfüllt? Fühlt ihr euch tief in eurem Inneren lebendig und in Flammen stehend für Mich – oder lauwarm und schwach, immer noch auf der Suche nach etwas mehr? Die Chancen stehen gut, dass wenn ihr eure Talente nicht zu tief vergraben habt, es euch innerlich weh tut, weil ihr wisst, dass die Angst euch aufgehalten hat. Die Angst, ausgelacht zu werden, Angst vor Spott und Kritik von jenen, die ihr respektiert.

Schaut, wenn Ich euch rufe, rüste Ich euch aus. Viele von euch haben von Kunst, Musik, Theater, die Welt zu bereisen und zu dienen geträumt, aber ihr habt diese Träume in einen muffigen alten Koffer gepackt, aus dem eure Eltern gewohnt waren zu leben, und ihr seid in die reale Welt zurückgekehrt. Die Welt der Autos, der Jobs, der Häuser, der Dinge, des Ehemanns oder der Ehefrau, der Kinder und des Traums, welches wie ein Leben in der Matrix ist. Es ist bedeutungslos, abgesehen von Beförderungen, die Geburt von Kindern und so weiter und so fort. Wenn ihr kommt, um Mir zu dienen, entledige Ich euch all eurer weltlichen Errungenschaften und bringe eure Seele auf den tiefsten Grund von du und Ich allein und wer ihr seid und nicht seid. Ihr verliert euren eigenen Willen, und Ich ersetze ihn durch Meinen. Dann beginne Ich, euch auszubilden und zu dem zu erziehen, wozu ihr erschaffen wurdet.

Schaut, all diese Dinge, wenn sie nicht das sind, wozu ihr geboren wurdet, begeistern euch für eine gewisse Zeit, aber dann endet die Begeisterung, und es wird euch etwas Neues angeboten; etwas, das euch gefällt, aber etwas, das nicht der Ruf für euer Leben ist. Übrigens ist es Satan egal, was ihr mit eurer Zeit anstellt, solange es euch nicht in eure Bestimmung aufbaut und ihr Hand in Hand

mit Mir zusammenarbeitet. Udo lässt sich zwar hin und wieder durch eine Ablenkung aus der Bahn werfen, aber er bleibt nicht lange dort. Ich lasse ihn treiben, um ihn zu demütigen, aber dann bringe Ich ihn zurück, noch gestärkter in seiner Entschlossenheit, nur für Mich zu leben.

Das ist es also, was euch fehlt, Meine Lieben, die ihr euch entschieden habt, euer Leben nach eurem eigenen Willen zu leben. Aber Ich nutze alles, was ihr jemals erlebt habt, wenn ihr klug genug seid, endlich euren eigenen Willen aufzugeben. Ich habe eine Sehnsucht tief in sein Herz gelegt; eine Sehnsucht nach einem Leben in der Wildnis mit anderen Christen, die in Flammen stehen für Gott, und jetzt lebt er es.

Ich sage euch, Meine Lieben, ihr wisst nicht, was ihr verpasst, wenn ihr mit euren eigenen Plänen von Mir weglauft. Ich werde immer über euch wachen und euch lieben, aber Ich traure auch um euren Verlust. Ihr hättet so viel mehr haben können.”